

Was kann ich gegen Zahnfleischprobleme während der Schwangerschaft tun?

Das Entfernen von Zahnbelag auf Zähnen und Zahnfleisch ist eine selbstverständliche Mundpflegemaßnahme. Möglicherweise empfiehlt Ihnen Ihr Zahnarzt bei Zahnfleischproblemen zusätzlich spezielle Mundpflegeprodukte zu verwenden. **parodontax**® Mundspülung mit dem Wirkstoff Chlorhexidindigluconat zeigt klinisch nachgewiesene Wirksamkeit bei der Verringerung von Plaque und der Behandlung von Zahnfleischerkrankungen bei 2-mal täglicher Anwendung und 2-mal täglichem Zähneputzen.



parodontax® Mundspülung

parodontax® Mundspülung enthält 0,06 % Chlorhexidindigluconat. Das Chlorhexidin bildet einen Film auf den Zähnen, um der Bildung von Plaque und Zahnfleischproblemen vorzubeugen.

parodontax® Zahnpasta hilft während der Schwangerschaft, das Zahnfleisch gesund zu erhalten.

Die tägliche Zahnpasta **parodontax**® mit Fluorid hilft nachweislich, Zahnfleischbluten vorzubeugen und Plaque zu vermindern. Wegen ihres Gehalts an Mineralsalzen und Kräuterextrakten hat **parodontax**® einen besonderen Geschmack. Verwenden Sie sie also mindestens zwei Wochen lang, um sich an diesen speziellen Geschmack zu gewöhnen.

parodontax® Mundspülung ist alkoholfrei und hat eine Zweifach-Wirkformel. Es enthält Fluorid zur Stärkung der Zähne und zur Vorbeugung gegen Karies und 0,06 % Chlorhexidindigluconat zur Gesunderhaltung des Zahnfleisches. **parodontax**® Mundspülung hilft ausserdem, Mundgeruch verursachende Bakterien zu reduzieren und hat einen angenehmen Minzgeschmack.



parodontax® 

Ihre Mundgesundheit während der Schwangerschaft

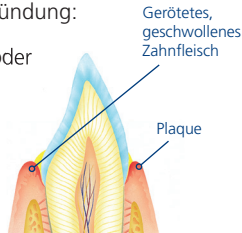


Wird meine Mundgesundheit während der Schwangerschaft beeinträchtigt?

Während der Schwangerschaft kommt es zu einer Reihe hormoneller Veränderungen, die das Risiko für Probleme mit der Mundgesundheit erhöhen können. Zahnfleischbluten, ein frühes Anzeichen für Zahnfleischerkrankungen, wird durch die Ansammlung von Plaque-Bakterien auf den Zähnen verursacht. Aufgrund der hormonellen Veränderungen in der Schwangerschaft wird das Zahnfleisch unter Umständen empfindlicher gegen Plaque, was zu Zahnfleischentzündungen und Zahnfleischbluten führen kann. Dies wird als Schwangerschaftsgingivitis bezeichnet. 50 bis 70 % der Frauen sind zu irgendeinem Zeitpunkt während ihrer Schwangerschaft davon betroffen.

Die Symptome der Schwangerschaftsgingivitis sind dieselben wie bei einer Zahnfleischentzündung:

- ✓ Zahnfleisch, das beim Zähneputzen oder beim Biss z. B. in einen Apfel blutet.
- ✓ Schmerzempfindliches Zahnfleisch.
- ✓ Gerötetes Zahnfleisch.
- ✓ Geschwollenes Zahnfleisch.



In der Regel entwickeln sich die Symptome der Zahnfleischentzündung im zweiten oder dritten Schwangerschaftsmonat und können bis zum achten Monat anhalten.

Was kann ich sonst noch tun, um während der Schwangerschaft meine Mundgesundheit zu erhalten?

- ✓ Wenn Sie an Morgenübelkeit leiden, ist es wichtig, dass Sie nach dem Erbrechen Ihre Zähne mindestens eine Stunde lang nicht putzen. Da die Säure den Zahnschmelz aufweicht, könnte er durch Putzen geschädigt werden. Wenn Sie möchten, können Sie Ihren Mund mit Wasser oder mit einer alkoholfreien Mundspülung spülen, die Fluorid enthält.
- ✓ Greifen Sie während Ihrer Schwangerschaft nur zu gesunden Snacks und essen Sie Süßes nur bei den Hauptmahlzeiten, um das Kariesrisiko möglichst gering zu halten.
- ✓ Ernähren Sie sich während der Schwangerschaft gesund und ausgewogen. Denken Sie daran: Die Zähne Ihres Babys beginnen sich bereits im Mutterleib zu entwickeln.
- ✓ Besuchen Sie weiterhin regelmäßig Ihren Zahnarzt oder Ihre Dentalhygienikerin und informieren Sie diese bei Ihrem Termin über das Stadium Ihrer Schwangerschaft. Bestimmte Behandlungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Röntgenaufnahmen, sollten vermieden werden. Darüber hinaus gibt es einige zahnmedizinische Arzneimittel, die für eine Anwendung während der Schwangerschaft nicht geeignet sind. Wenn Sie länger nicht bei Ihrem Zahnarzt waren, vereinbaren Sie einen Termin für eine Kontrolle.

Was kann ich tun, um Problemen mit der Mundgesundheit vorzubeugen?

Da eine Gingivitis durch Zahnbelag verursacht wird, achten Sie darauf, Ihre Zähne gründlich zu reinigen. Hier einige hilfreiche Tipps:

- ✓ Putzen Sie Ihre Zähne zwei- bis maximal dreimal täglich mindestens 2 Minuten lang mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta.
- ✓ Spucken Sie überschüssige Zahnpasta nach dem Putzen aus.
- ✓ Verwenden Sie Zahnseide oder eine Interdentalbürste, um die Zahnzwischenräume zu reinigen.
- ✓ Verwenden Sie zur Vorbeugung gegen Karies eine fluoridhaltige Mundspülung.
- ✓ Vermeiden Sie alkoholhaltige Mundspülungen.
- ✓ Rauchen Sie nicht, da dies die Gesundheit Ihres Zahnfleisches beeinträchtigen und Ihrem Baby schaden kann.

Arzneimittel können ungeborenen Babys schaden. Sprechen Sie stets mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie während der Schwangerschaft ein Arzneimittel anwenden.

